

Neuer ECHO Jazz hat im Mai 2010 in Bochum Premiere – Nominierungszeitraum vom 10. bis 30. November 2009

Berlin, 10. November 2009 – Der Jazz bekommt seinen eigenen ECHO. Wie die Deutsche Phono-Akademie – das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie e. V. (BVMI) – am Dienstag in Berlin mitteilte, wird der ECHO Jazz erstmalig am 5. Mai 2010 in der Bochumer Jahrhunderthalle vergeben. Nach dem ECHO und dem ECHO Klassik wird der ECHO Jazz das dritte Standbein von Deutschlands bekanntester Musik-Entertainment-Marke. Der ECHO Jazz wird in 31 Kategorien an nationale und internationale Künstler verliehen.

„Jazz hat in Deutschland eine beachtliche Tradition. Gerade in den letzten Jahren haben junge Künstler wie Till Brönner, Nils Wülker oder Roger Cicero mit dazu beigetragen, diese wichtige Musikgattung auch einer breiteren Bevölkerungsschicht näher zu bringen. Genau hier wollen wir mit dem ECHO Jazz ansetzen und hohes künstlerisches Niveau mit dem Anspruch an bestmögliche kulturelle Kommunikation verbinden. Der ECHO Jazz soll sich zu einem Ort entwickeln, an dem sowohl internationale künstlerische Spitzenleistungen als auch eine Retrospektive des aktuellen nationalen künstlerischen Schaffens ihren Platz finden“, sagte Prof. Dieter Gorny, Vorstandsvorsitzender des BVMI am Dienstag in Berlin.

Der Nominierungszeitraum für den ECHO Jazz beginnt am 10. November 2009. Bis einschließlich 30. November 2009 können Tonträgerhersteller ihre Produktionen für den deutschen Jazzpreis beim BVMI einreichen. Voraussetzung für die Nominierung ist, dass der Tonträger zwischen dem 1. November 2008 und dem 31. Oktober 2009 veröffentlicht wurde und in der in der PhonoNet-Datenbank im Genre Jazz eingetragen ist. Darüber hinaus müssen zwei herausragende Rezensionen des jeweiligen Produktes eingereicht werden. Teilnehmen können alle Labels, deren Produkte im deutschen Markt vertrieben werden.

Ermittelt werden die Preisträger von einer zwölfköpfigen Jury, die sich aus Persönlichkeiten aus Kultur, Medien und Musikwirtschaft zusammensetzt. Die Vergaberichtlinien und das Nominierungsformular können ab sofort auf der Internetseite www.musikindustrie.de heruntergeladen werden.

Weitere Informationen:

Daniel Knöll
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (30) 59 00 38-44

E-Mail: knoell@musikindustrie.de

Internet: www.musikindustrie.de

Über den Bundesverband Musikindustrie e.V.:

Mit über 300 Labels und Unternehmen aus der Musikbranche repräsentiert der **Bundesverband Musikindustrie** rund 90 Prozent des deutschen Musikmarktes. Als **Interessenvertretung** kümmert er sich um die Durchsetzung der Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik. Durch **Kommunikation** prägt er das Bild der Branche nach innen und außen. Mit branchennahen **Dienstleistungen** wie Rechtsberatung oder PhonoNet unterstützt er die tägliche Arbeit seiner Mitglieder. Darüber hinaus leistet die Deutsche Phono-Akademie als Kulturinstitut der deutschen Musikindustrie unter anderem mit der SchoolTour einen wesentlichen Beitrag zur musikalischen Grundbildung in Deutschland. www.musikindustrie.de, www.school-tour.de, www.echopop.de, www.echoklassik.de, www.pro-musicorg.de, www.phononet.de, www.musicline.de